

On the ROAD again



«Wenn einer eine Reise tut, dann kann er was erzählen», dichtete Matthias Claudius im 18. Jahrhundert. Daran hat sich bis heute nichts geändert. Und wenn der Sinn des Reisens darin besteht, unsere Phantasien durch die Wirklichkeit zu korrigieren, wie es Samuel Johnson formulierte, dann geben wir das in unserer aktuellen Ausgabe auch gerne weiter.

Die Wirklichkeit haben wir jedoch nicht ausschließlich nur unterwegs, sondern auch bei der Reise durch die Literatur, in der Zeitungslandschaft und im Internet gefunden – eine doch sehr widersprüchliche Wirklichkeit.

Deshalb bleiben wir dabei: mit eigenen Augen zu sehen die Originaltöne zu hören, ist wesentlich für den Blick auf das Branchengeschehen. So waren wir auch für diese Ausgabe wieder auf Achse. Hier einige Stationen, die zum Inhalt beigetragen haben. Und nicht zu verschweigen: auch am heimischen Schreibtisch bekommen wir mit, was aktuell in der Branche passiert. So ein Journalistenleben ist also doch mehr, als nur auf der Straße unterwegs zu sein.

IRGENDWO Diesen Ort findet man nur äußerst schwer und wir waren auch nicht da, haben uns aber dennoch in den Zeitungslandschaften in Deutschland und der Schweiz umgesehen. Zudem haben wir einiges an Zahlenmaterial zusammengetragen, das die Zeitung als Medium transportant macht: Seite **16**.



KÖLN Die photokina hat ihre Pforten wieder für zwei Jahre geschlossen. Rund 185.000 Besucher aus über 160 Ländern erlebten eine Messe, die sich so frisch präsentierte wie selten zuvor. Und sie hat deutlich gemacht, dass Fotografie und Druck untrennbar miteinander verbunden sind. Denn auch wenn Kameras auf der Messe im Fokus standen, waren die Druckdienstleistungen nicht zu übersehen. Mehr auf Seite **10**.

AMSTERDAM Die Vorbereitungen für die World Publishing Expo 2014 in Amsterdam, die vom Weltverband der Zeitungen und Nachrichtenmedien (WAN-Ifra) vom 13. bis 15. Oktober 2014 ausgerichtet wird, laufen. Einen Rückblick (sollte er sich lohnen) lesen Sie in der Dezember-Ausgabe.



TRIER Hätte Kaiser Konstantin geahnt, dass man in Trier durchaus auf Wasser verzichten kann, hätte er dann vor etwa 1.700 Jahren die Kaiserthermen gebaut? Mit Sicherheit. Denn in Trier kommen lediglich die Drucker der Tageszeitung ›Trierischer Volksfreund‹ ohne Wasser aus, seitdem sie mit einer neuen KBA Cortina arbeiten. Mehr über die nunmehr 20. Installation der KBA Cortina und das Verlagskonzept lesen Sie auf Seite **26**.

BADEN-BADEN 30 Fachvorträge und 42 Aussteller auf über 650 m² Ausstellungsfläche gaben den rund 600 Teilnehmern der DOXNET-Jahrestagung im Juni Einblicke in die Trends und Entwicklungen des Dokumenten-Managements. Unseren zusammenfassenden Bericht finden Sie auf Seite **48**.



ST.GALLEN Dr. Gerold Linzbach und Ferdinand Rüesch haben ›das Ding‹ nicht nur im übertragenen Sinne zum Laufen gebracht. Sie starteten die Gallus DCS 340 per symbolischem Knopfdruck. Die im April 2014 angekündigte Etikettendruckmaschine mit Inkjet-Technologie ist eine gemeinsame Entwicklung von Gallus, Heidelberg und dessen Kooperationspartner Fujifilm. Wir waren bei der Weltpremiere dabei, berichten auf Seite **5** kurz und werden unsere Eindrücke im nächsten Heft schildern.

REINHEIM Wenn eine Druckerei ein so schönes Fleckchen Erde wie den Odenwald seine Heimat nennt, muss sie geradezu nachhaltig sein. Die Druckerei Lokay in Reinheim hat jetzt den ökologischen Umbau ihres Firmengebäudes mit einem Open House gefeiert. Wir berichten im Dezember-Heft



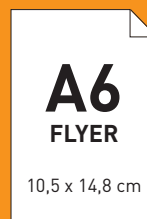
BITTERFELD-WOLFEN Das Anzeigenmotiv ist nunmehr knapp 40 Jahre alt. Damals war ORWO als Filmfabrik das fotografische Aushängeschild der DDR. Filme werden schon lange nicht mehr produziert, das Unternehmen hat auch nach der Wiedervereinigung mehr Tiefen als Höhen erlebt, ist aber inzwischen auf gutem Wege nach oben. Mit Fotoanwendungen wie Fotobüchern und ähnlichem mehr. Das Portrait finden Sie auf Seite **42**.



*Auf www.diedruckerei.de registrieren, Produkt „Standardflyer, Format: DIN-A6 ohne Zusatzoptionen“ wählen und mit ihrem Gutscheincode sparen. Kein Mindestbestellwert. Einmalig einlösbar und gültig bis 31.10.2014.

KLARE ANSAGEN.

So sehen Ihre Kunden sofort, was Sie können. Wir drucken Ihre **Flyer in hoher Qualität**. Dabei haben Sie die Wahl: aus einer großen Anzahl an Papiersorten, Grammaturen und Veredelungen, verschiedenen Formaten. Wenn es einmal schnell gehen muss, wählen Sie Blitzdruck mit Expressversand. Bis 16 Uhr bestellt – am selben Tag verschickt. Jetzt online bestellen unter www.diedruckerei.de



5% RABATT AUF A6 STANDARDFLYER*

- Registrieren bzw. einloggen
- auf www.diedruckerei.de
- Gutscheincode eingeben
- **Rabatt sichern!**

CEWE STARTET FOTOWETTBEWERB

In diesen Tagen ist der große internationale Fotowettbewerb ›Our world is beautiful‹ von Cewe gestartet. Teilnehmer können ihre Bilder in sechs Kategorien einreichen (Sport, Menschen, Landschaft, Architektur, Natur sowie Verkehr und Infrastruktur). Die Teilnahme ist bis zum 31. März 2015 möglich und lohnt sich. Für insgesamt 1.000 Gewinner winken Reisen, Sachpreise und Gutscheine in einem Gesamtwert von etwa 80.000 Euro.

Pro Teilnehmer können bis zu 25 Fotos eingereicht werden. Die Jury besteht aus Experten rund ums Thema Fotografie. Sie kürt die Sieger jeder Kategorie, aus denen am Ende der Gesamtgewinner hervorgehen wird. Dieser erhält den Cewe



Photo Award sowie eine Reise im Wert von 5.000 Euro. Die fünf übrigen Kategoriensieger können ebenfalls an einer Fotoreise teilnehmen (Wert je 1.500 Euro). Den Plätzen 7 bis 20 winken Sachpreise. Die Ränge 21 bis 1.000 gewinnen Gutscheine für Produkte von Cewe im Wert zwischen 30 Euro und 250 Euro. Zusätzlich gibt es Landespreise für die höchst platzierten Fotos aus jedem Land. Außerdem werden monatlich drei Fotos ausgelost. Jeder Monatsgewinner erhält einen Gutschein für Cewe Fotoprodukte im Wert von 50 Euro.
 › <http://contest.cewe-fotobuch.de/beautiful-world-2014>

80 JAHRE KWANON

Canon feiert das 80-jährige Jubiläum von Kwanon, der ersten Canon-Kamera, die 1934 als erste 35-mm-Schlitzverschlusskamera Japans hergestellt wurde. Damit erfüllte sich der Traum der japanischen Ingenieure, mit der damals führenden europäischen Kameraindustrie gleichzuziehen.

Die Techniker benannten die Kamera nach Kwanon, der buddhistischen Göttin der Gnade, und hofften, die Gottheit würde ihnen beim Ziel, die beste Kamera der

Welt zu produzieren, beistehen. Auch das Objektiv der Kamera, genannt Kasyapa – nach Mahakasyapa, einem Jünger Buddhas – verdankte seinen Namen dem Buddhismus. An der Oberseite der Kamera war zusätzlich ein Symbol der tausendarmigen Kwannon eingraviert.

› www.canon.de



200 BEST ILLUSTRATORS

Lürzer's Archiv gilt seit 1984 als eine der bedeutendsten Informations- und Inspirationsquellen für Werber. Das Magazin präsentiert nun in der fünften Auflage seines Specials ›200 Best Illustrators worldwide‹ die besten Vertreter des künstlerisch anspruchsvollen Handwerks. Rund 1.050 Illustratoren reichten ihre Werke ein, um es in die Top-Auswahl zu schaffen. Die 200 Besten unter ihnen zeigen im gerade erschienenen Bildband in Kategorien wie ›Werbung‹, ›Bücher‹ oder ›Poster‹, wozu die Illustration fähig ist: von charmanten Zeichnungen über satirische Kommentare bis hin zu kommerziellen Werbemotiven verfügen die Arbeiten über eine große inhaltliche Bandbreite.

»Das häufige Problem, dass periodische Titel oftmals lediglich die ›üblichen Verdächtigen‹ wieder und wieder aufführen, werden die Leser beim neuen ›200 Best Illustrators‹ nicht vorfinden«, sagt Michael Weinzettl, Chefredakteur von Lürzer's Archiv. »Denn rund zwei Drittel der Illustratoren sind erstmals in dem Bildband vertreten. Man kann sich also auf viele neue Talente freuen!«

› www.luerzersarchive.com

MIMAKI SPONSERT DAS CATERHAM F1 TEAM

Mimaki ist eine technische Partnerschaft mit dem Caterham F1-Team eingegangen, in deren Rahmen Mimaki zum offiziellen Lieferanten aller technischen Grafiken ernannt wurde. Diese Partnerschaft bedeutet, dass die gesamte Formel-1-Kommunikation sowie alle Beschriftungen und Werbeträger für das Formel-1-Team jetzt mit den von Mimaki angebotenen Lösungen gedruckt und geschnitten werden.

Mike Horsten, General Manager Marketing EMEA, Mimaki Europe, zeigt sich begeistert von der Zusammenarbeit: »Bei der Formel 1 dreht sich alles um Präzision, Flexibilität, Qualität und Erfolg. Diese Werte stehen auch bei den Druck- und Schneidelösungen, die Mimaki entwickelt und auf den Markt bringt, im Mittelpunkt. Die enge Zusammenarbeit mit dem Team erlaubt uns, die Leistungskraft von Mimaki unter Beweis zu stellen. Unsere Lösungen sind genau so flexibel, kreativ und hochwertig, wie es der Rennstall erfordert. Für uns ist es eine Ehre, das Team mit den modernsten Druck- und Schneidelösungen für die Lkws und Fahrerlager auszustatten.«



Der Startschuss für die Partnerschaft erfolgte am ersten Tag der Viscom Paris, die vom 9. bis 11. September 2014 auf dem Messegelände Porte de Versailles in Paris stattfand. Das Mimaki-Team war dem Anlass entsprechend gekleidet und hatte den Stand im Rennsport-Stil ausgestattet.

› www.mimakieurope.com



NEUER STOFFAUFLAUF UND QUERSCHNEIDER

Pankaboard hat im Juni 2014 einen neuen Stoffauflauf installiert, der eine bessere Formation und ein gleichmäßigeres Dickenprofil der Produkte gewährleisten soll. Im September wurde zudem ein maschinenbreiter Querschneider installiert. Die Kartonmaschine 3 des Herstellers produziert ein breites Spektrum ungestrichener Spezialkartonqualitäten, die durch diese Investitionen weiter verbessert werden sollen.

Pankaboard produziert höhergewichtige gestrichene Frischfaser-Faltschachtelkartons und ungestrichene Spezialkartonqualitäten. Der finnische Kartonhersteller ist in Privatbesitz, erzielt einen Jahresumsatz von über 80 Mio. Euro und beschäftigt 160 Mitarbeiter. › www.pankaboard.com